

Herr deine Liebe



1. Herr, Dei - ne Lie - be ist wie Gras und U - fer,
2. Wir wol - len Frei - heit, um uns selbst zu fin - den,
3. Und den - noch sind da Mau - ern zwi - schen - Men - schen,
4. Herr, Du bist Rich - ter! Du nur kannst be - frei - en,



wie Wind und Wei - te und wie ein Zu - haus.
Frei - heit, aus der man et - was ma - chen kann.
und nur durch Git - ter se - hen wir uns an.
wenn Du uns frei - sprichst, dann ist Frei - heit da.



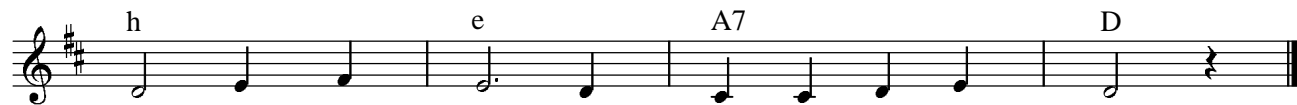
Frei sind wir, da zu woh - nen und zu ge - hen.
Frei - heit, die auch noch of - fen ist für Träu - me,
Uns - er ver - sklav - tes Ich ist ein Ge - fäng - nis,
Frei - heit, sie gilt für Men - schen, Völ - ker, Ras - sen,



Frei sind wir, ja zu sa - gen o - der nein.
wo Baum und Blu - me Wur - zeln schla - gen kann.
und ist ge - baut aus Stei - nen uns - rer Angst.
so weit, wie Dei - ne Lie - be uns er - greift.



Herr, Dei - ne Lie - be ist wie Gras und U - fer,



wie Wind und Wei - te und wie ein Zu - haus.